

Pressemitteilung

Zukunftszug für zwei Tage in Schwerin

Schwerin, 28. Oktober 2009 – Auf seiner Reise durch Deutschland macht der Ausstellungszug „Expedition Zukunft“ am 28. und 29. Oktober Station in Schwerin. Der Minister für Verkehr, Bau und Landesentwicklung, Volker Schlotmann sagte bei der heutigen Begrüßungsveranstaltung des Ausstellungszuges am Schweriner Hauptbahnhof: „Dass die Ausstellung in einem Zug gemacht wird, finde ich eine tolle Idee. Viele Bürgerinnen und Bürger werden damit erreicht. Mit dem Blick in die Zukunft wird das Interesse bei Jung und Alt geweckt.“

Der multimedial ausgebaute Eisenbahnzug präsentiert auf über 300 Metern Forschung und Technologie zum Anfassen und Staunen. Zwölf Themenwagen zeigen Trends, die unser Leben über das Jahr 2020 hinaus prägen werden. Im Rahmen der „Forschungsexpedition Deutschland“ des „Wissenschaftsjahres 2009“ tourt die mobile Ausstellung bis Ende November durch 63 deutsche Städte. Der Eintritt ist frei. Bereits über 215.000 Besucher haben in den letzten Monaten den Zug besucht.

Die zwölf Themenwagen des Ausstellungszugs bringen globale Herausforderungen, wie Klimawandel, Energieverknappung und fortschreitende Urbanisierung, mit neuesten Lösungen aus Wissenschaft und Technik zusammen und geben auf diese Weise Einblick, wie sich unser Leben in den kommenden Jahrzehnten verändern wird. Nach dem großen Erfolg des deutschen „Science Express“ im Jahre 2008 in Indien hatte Bundesforschungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan die Initiative für eine solche Wissenschaftsausstellung auf Rädern in Deutschland ergriffen.

Konzipiert und umgesetzt wurde die „Expedition Zukunft“ von einem Projektteam der Max-Planck-Gesellschaft (MPG) in München. Gefördert wird der Zukunftszug vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Zugpartner Bayer, Siemens und Volkswagen, die Fraunhofer-Gesellschaft, die Helmholtz-Gemeinschaft deutscher Forschungszentren, die Leibniz-Gemeinschaft sowie die Deutsche Forschungsgemeinschaft, zahlreiche Universitäten und weitere Wagen- und Themenpartner unterstützen die Ausstellung und sind Leihgeber von Exponaten.

Für Jung und Alt

Die Ausstellung bietet – eingebettet in eine eindrucksvolle Architektur – viele multimediale Installationen sowie Exponate zum Anfassen und Mitmachen. Für Schülergruppen werden Führungen und Besuche im „Mitmachlabor“ angeboten. Die Ausstellung richtet sich an die ganze Familie, unabhängig von Alter und Ausbildung. Kinder sind ebenso herzlich willkommen wie Studierende, Berufstätige und interessierte Seniorinnen und Senioren.

Der Wissenschaftszug wurde am 23. April in Berlin von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel auf seine 7-monatigen Reise durch Deutschland geschickt. Dabei stieß die „Expedition Zukunft“ an den bisherigen Haltepunkten mit bereits über 200.000 Besuchern auf sehr großes Interesse. Nach dem zweitägigen Halt in Schwerin macht die fahrende Ausstellung Station in Rostock und ist dort am 30. und 31. Oktober zu sehen.

Infos und Fahrplan: www.expedition-zukunft.org

Die „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft wird anlässlich des Wissenschaftsjahres 2009 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Der Ausstellungszug ist Passstation der „Forschungsexpedition Deutschland“. Weitere Informationen und Veranstaltungshinweise finden Sie unter www.forschungsexpedition.de

Allgemeine Informationen:

„Expedition Zukunft“, Hauptbahnhof Schwerin, Gleis 1

Einlasszeiten:

Mittwoch, 28. Oktober und Donnerstag, 29. Oktober: 09:00 - 17:00 Uhr

Die Ausstellung schließt etwa eine Stunde nach dem letzten Einlass. Bei hohem Besucheraufkommen kann der Zeitpunkt des letzten Einlasses vorgezogen werden. Bitte beachten Sie: Wartezeiten sind jederzeit möglich. Evtl. kurzfristig abweichende Öffnungszeiten unter: www.expedition-zukunft.org.



MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT

Pressebilder:

Druckfähige Dateien der Fotos der „Expedition Zukunft“ finden Sie unter www.expedition-zukunft.org

Virtuelle Tour durch die Ausstellung:

Erleben Sie die zwölf Waggon der „Expedition Zukunft“ virtuell unter:

www.expedition-zukunft.org/science_express/virtuelle_tour



Bilder © Expedition Zukunft/ArchiMeDes (Foto: Wia).

Pressekontakt: Für weitere Informationen und Bildmaterial zur „Expedition Zukunft“ wenden Sie sich bitte an:

Projektteam „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft, München

Telefon: 089 / 2108-2013

Fax: 089 / 2108-1243

E-Mail: presse@expedition-zukunft.org

Dr. Andreas Trepte

Projektleiter/Kurator „Expedition Zukunft“ der Max-Planck-Gesellschaft

Telefon: 089 / 2108-1406

Fax: 089 / 2108-1243

E-Mail: trepte@gv.mpg.de

oder an das: **Pressebüro „Expedition Zukunft“**

c/o Iserundschmidt GmbH, Bonn

Telefon: 0228 / 555 25-33

E-Mail: expedition@iserundschmidt.de